

## Neue Förderstrategie ab 2023 beschlossen

Für die Verteilung von europäischen Leader-Fördermitteln im ländlichen Raum beginnt 2023 eine neue Förderperiode. Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Erbeskopf hat sich erneut um eine Teilnahme beworben. Dafür benötigt sie eine neue „Lokale Integrierte Ländliche Entwicklungsstrategie“, kurz Lile. Diese legt fest, auf welchen Gebieten sich die Region in den nächsten Jahren besonders entwickeln soll und welche Projekte dafür gefördert werden sollten. Die Mitgliederversammlung der LAG Erbeskopf hat den finalen Entwurf der neuen Lile einstimmig abgesegnet, der in Kürze nach Mainz geschickt wird. Entwicklungsschwerpunkte liegen künftig bei den Themen Dorf- und Stadtentwicklung, regionale Wirtschaft/Energie, Tourismus/regionale Identität sowie Natur- und Kulturlandschaft. Laut LAG-Geschäftsführer Jens Lauer ist mit der Anerkennung für die neue Förderphase im zweiten Quartal 2023 zu rechnen. Das Grundbudget der LAG liege dann voraussichtlich bei 3,5 Millionen Euro, die aber aus zusätzlichen Fördertöpfen aufgestockt werden könnten. In der aktuellen Förderperiode seien bislang für 101 Projekte Zuschüsse in Höhe von insgesamt rund 14 Millionen Euro bewilligt worden. dpa/lrs